

<b>Absender</b> SPD- Fraktion	<b>Drucksachen-Nr.</b> 325/2001
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
	<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>
<b>Antrag</b>	
<b>der</b>	<b>zur Sitzung des</b>
<b>SPD- Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach</b>	<b>Hauptausschusses am 22.05.2001</b>

### **Tagesordnungspunkt A 11**

#### **Rahmenplan Mülheimer Straße;**

**Antrag vom 02.04.2001**

#### **Inhalt**

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 02.04.2001 den umseitigen Antrag für die Sitzung des Planungsausschusses am 26.04.2001 gestellt. Der Antrag wurde an den zuständigen Hauptausschuß überwiesen.

#### **Stellungnahme der Bürgermeisterin:**

Inzwischen konnte die Verwaltung den Antrag detailliert prüfen.

Rahmenplanungen sind in der Regel ein planerisches Bindeglied zwischen den Darstellungen des Flächennutzungsplans und den Festsetzungen des Bebauungsplans. Sie sollen unabhängig von den Darstellungserfordernissen und -zwängen der Planzeichenverordnung städtebauliche und funktionale Zusammenhänge, die sich aus dem Flächennutzungsplan ergeben, aufzeigen und Lösungsansätze für die Festsetzungen im Bebauungsplan aufzeigen.

Die Planungsziele der SPD-Fraktion sind mit dem Instrument des Rahmenplans nicht zu erreichen. Hierfür sind Bebauungspläne zu erstellen, die konkrete Festsetzungen (Sondergebiete) beinhalten. Nur so können unerwünschte Strukturen verhindert bzw. gewünschte Strukturen gefördert werden.